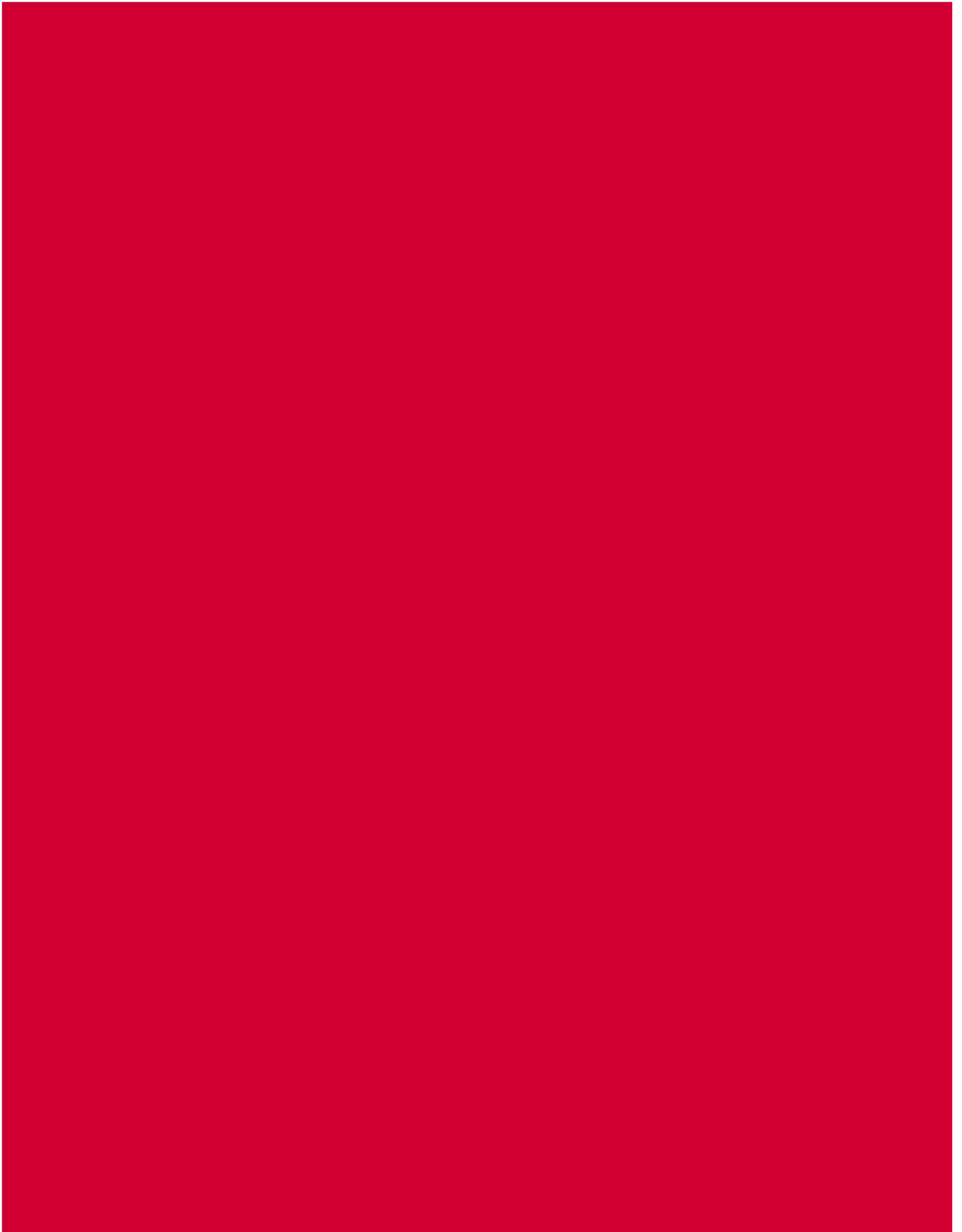




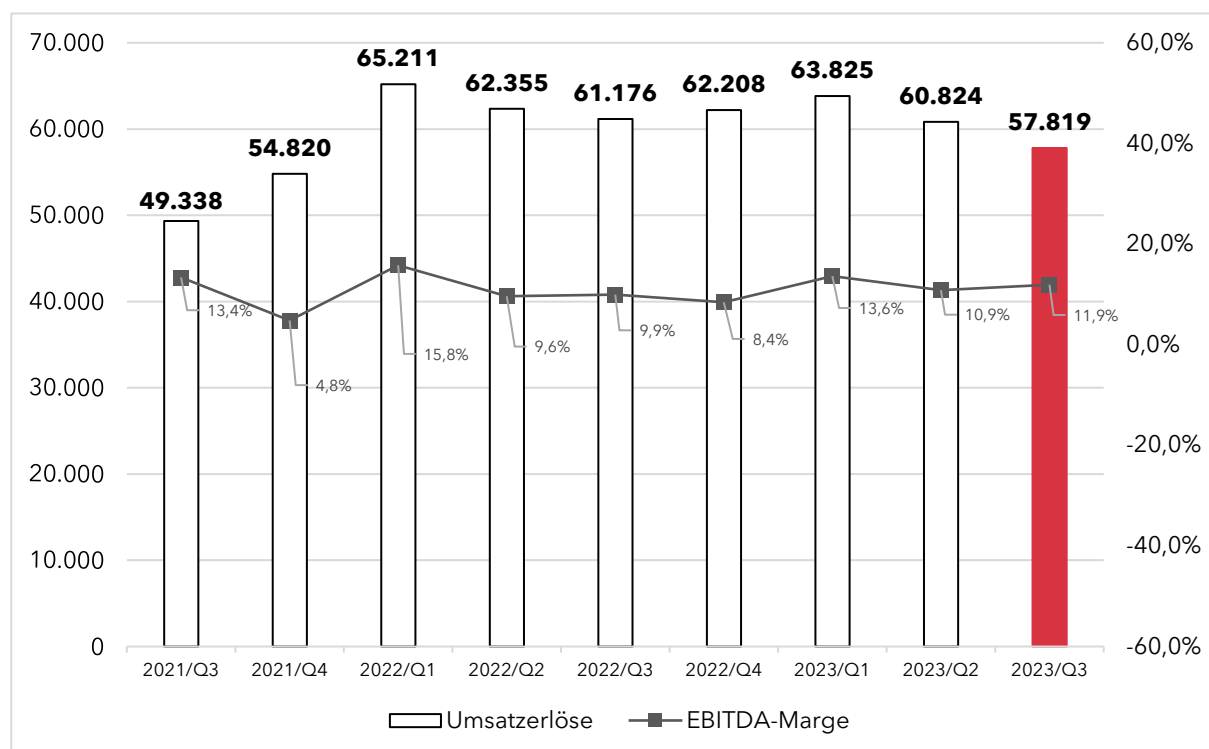
**9M/2023**

# **Quartalsmitteilung**



## Kennzahlen

### UMSATZ NACH QUARTALEN (IN TEUR)



### KONZERNKENNZAHLEN (IN TEUR)

	2022/Q3	2022/Q4	2023/Q1	2023/Q2	2023/Q3
<b>Umsatzerlöse</b>	61.176	62.208	63.825	60.824	<b>57.819</b>
<b>EBITDA</b>	6.079	5.226	8.668	6.603	<b>6.904</b>
in Prozent der Umsatzerlöse	9,9	8,4	13,6	10,9	<b>11,9</b>
<b>Konzernergebnis</b>	934	-586	2.357	992	<b>1.144</b>
in Prozent der Umsatzerlöse	1,5	NA	3,7	1,6	<b>2,0</b>
<b>Eigenkapital</b>	23.250	22.552	27.782	25.129	<b>26.701</b>
Eigenkapitalquote in Prozent	12,6	13,1	15,3	13,6	<b>15,1</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	17.376	18.142	15.254	14.859	<b>17.412</b>
Nettoverschuldungsgrad in Prozent	75	80	55	59	<b>65</b>
<b>Aktienkurs zum Periodenende (in Euro)</b>	3,02	3,45	3,61	3,32	<b>2,96</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert)</b>	0,06	-0,04	0,15	0,06	<b>0,07</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) (verwässert)</b>	0,06	-0,04	0,15	0,06	<b>0,07</b>

## FP erzielt Ergebnis auf Vorjahresniveau

Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2023 sinkt um 3,3 % auf 182,5 Mio. Euro im Vergleich zu 188,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Umsatz auf Basis konstanter Wechselkurse bei 185,3 Mio. Euro.

## Digital Business Solutions

- Umsatz steigt um 3,1 % auf 21,7 Mio. Euro
- Wachstum bei SaaS-basierten Lösungen weiter dynamisch
- Rückgang im Bereich Document Workflow Management durch Geschäftsrückgang bei einem größeren Kunden

## Mailing, Shipping & Office Solutions

- Umsatz sinkt um 1,5 % auf 110,0 Mio. Euro
- Negative Wechselkurseffekte in Höhe von 2,7 Mio. Euro
- Vorjahreszeitraum durch positive Sondereffekte aus Portoerhöhung in Deutschland beeinflusst

## Mail Services

- Umsatz sinkt erwartungsgemäß um 9,6 % auf 50,5 Mio. Euro
- Vorjahreszeitraum durch pandemiebedingte Sondereffekte beeinflusst

**EBITDA** sinkt um 0,9 % auf 22,2 Mio. Euro nach 22,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum; EBITDA-Marge steigt auf 12,2 %

**Prognose** für 2023 konkretisiert: Umsatz von 245 bis 255 Mio. Euro wird bestätigt, wobei das untere Ende der Bandbreite erwartet wird (ohne Währungseffekte); EBITDA zwischen 28 und 31 Mio. Euro weiterhin erwartet (EBITDA-Marge von 11,4 % bis 12,2 %)

## **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner!**

Der Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2023 entsprach unseren Erwartungen mit Blick auf die Erreichung der Guidance für 2023. Mit einem Umsatz in Höhe von 182,5 Mio. Euro gegenüber 188,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum bleibt dieser unter der Vorjahreshöhe. Auf Basis konstanter Wechselkurse liegt der Umsatz bei 185,3 Mio. Euro. Der Vorjahreszeitraum war durch verschiedene positive Sondereffekte wie die Portoerhöhung der Deutschen Post und erhöhte Aussendungen im Zusammenhang mit Corona geprägt. Diese Sondereffekte haben sich erwartungsgemäß im laufenden Geschäftsjahr nicht wiederholt. Auf normalisierter Basis bleibt aber ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr.

Auch die Profitabilität entwickelte sich entsprechend. Das EBITDA erreichte 22,2 Mio. Euro im Vergleich zu 22,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei fielen negative Wechselkurseffekte in Höhe von 1,5 Mio. Euro an. Die EBITDA-Marge des FP-Konzerns ist mit 12,2 % weiterhin stabil.

Insgesamt entspricht der Geschäftsverlauf trotz des zuletzt eingetrübten Konjunkturklimas noch unseren Erwartungen, so dass wir die Guidance für das Geschäftsjahr - einen Umsatz in der Größenordnung zwischen 245 und 255 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 28 und 31 Mio. Euro - bestätigen. Aus heutiger Sicht ist allerdings eine Zielerreichung beim Umsatz eher am unteren Rand des Korridors wahrscheinlich.

Zweifelsohne wäre konjunktureller Rückenwind hilfreich, um den Transformationsprozess von FP zu beschleunigen. Ein Ende der konjunkturellen Schwäche wird für das nächste Jahr erwartet und deshalb sind wir überzeugt, dass wir Umsatz und Ergebnis mit der fortschreitenden Umsetzung unseres Transformationsprogramms FUTURE@FP im nächsten Geschäftsjahr weiter steigern werden.

Wichtig ist es, dass wir die Zeit nutzen, um die Basis für das zukünftige Wachstum zu bereiten. Strukturen und Prozesse, Produktentwicklung und Vertrieb stehen dabei im Mittelpunkt. Mit der Einführung des neuen ERP-Systems schaffen wir die Voraussetzungen, um FP zukünftig noch stärker nach einheitlichen KPIs zu steuern.

Internationalisierung ist ein wichtiger Aspekt, um unsere digitalen Produkte einem möglichst großen Kreis potenzieller Kunden zugänglich zu machen. Dafür sind Vorarbeiten nötig, es müssen Sprachversionen erstellt werden, die lokale Vertriebsmannschaft muss geschult und digitale Vertriebswege aufgebaut werden. Wir sind überzeugt, dass FP mit seinen langjährig etablierten internationalen Strukturen gute Voraussetzungen hat, um sich dieses Potenzial zu erschließen.

Es bleibt noch viel zu tun, aber wir können heute feststellen, dass sich die Anstrengungen der letzten Jahre gelohnt haben. Die Transformation, FP zu einem internationalen Technologiekonzern zu formen, ist unser Versprechen.

Wir werden Sie auch zukünftig wie gewohnt über die Entwicklung des Unternehmens informieren und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin auf diesem Weg begleiten.

Ihr Vorstand

Carsten Lind

CEO

Ralf Spielberger

CFO

## Gesamtaussage:

### FP mit robuster Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten 2023

Der **FP**-Konzern verzeichnete in den ersten neun Monaten 2023 einen erwartungsgemäß rückläufigen Umsatz bei einer soliden Ergebnisentwicklung. Zudem konnte ein positiver Free Cashflow generiert werden. In den ersten drei Quartalen erzielte das Unternehmen insgesamt einen Umsatz in Höhe von 182,5 Mio. Euro gegenüber 188,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, welcher von positiven Sondereffekten durch die Portoerhöhung im Frankiergeschäft in Deutschland (2,9 Mio. Euro) und einmalige Kundenaufträge im Konsolidierungsgeschäft (10 Mio. Euro) geprägt war. Zudem fielen 2023 negative Währungseffekte in Höhe von 2,9 Mio. Euro an. Insgesamt weist **FP** für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 damit einen Umsatzanstieg im Vergleich zu einer Vorjahressituation ohne diese Sondereffekte aus. Die Effekte des Transformationsprogramms **FUTURE@FP** wirkten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres weiterhin positiv aus. Das EBITDA lag trotz der rückläufigen Umsatzentwicklung mit 22,2 Mio. Euro nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 22,4 Mio. Euro. Zudem war die Vorjahresperiode durch positive Einmaleffekte von rund 2 Mio. Euro geprägt. Der Free Cashflow erreichte 5,6 Mio. Euro gegenüber 6,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Vor diesem Hintergrund war für **FP** der Verlauf des bisherigen Geschäftsjahrs 2023 solide, insbesondere wenn man die schwierige gesamt- und branchenwirtschaftliche Lage berücksichtigt. Insgesamt ist die Entwicklung ein Beleg für das robuste Geschäftsmodell des **FP**-Konzerns.

Der Geschäftsbereich Digital Business Solutions verzeichnete im Berichtszeitraum ein Umsatzwachstum von 3,1 % auf 21,7 Mio. Euro im Vergleich zu 21,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Vorjahreszeitraum war von positiven Einmaleffekten in Höhe von 0,4 Mio. Euro im Bereich Document Workflow Management beeinflusst, ohne die das Wachstum höher ausgefallen wäre. Hier führt **FP** die im ersten Quartal 2023 begonnene Implementierung neuer Hardware und Software fort. Im Outputmanagement ist, bedingt durch einen Geschäftsrückgang bei einem größeren Kunden, ein Rückgang zu verzeichnen. Insgesamt zeigt sich auch aufgrund der konjunkturellen Eintrübung in Deutschland eine Zurückhaltung im Neukundengeschäft wie auch im

Bestandkundengeschäft. Im Bereich Business Process Management & Automation wuchs **FP** in allen Bereichen. **FP** Sign wurde mit einem umfangreichen Release um neue Funktionalitäten für Enterprise-Kunden erweitert. Mit der Markteinführung des elektronischen Bürger- und Organisationspostfachs (eBO) im Juni 2023 wurde der Bereich des elektronischen Rechtsverkehrs um Lösungen für Unternehmen erweitert. Im Bereich Shipping&Logistics ist **FP** ebenfalls gewachsen und hat mit der Markteinführung von **FP** Parcel Shipping in den Niederlanden, nach Norwegen im ersten Quartal, die Internationalisierung seiner SaaS-Lösungen fortgeführt. Bei den Lösungen zur internen Logistik und zum Paketeingangsmangement konnte **FP** im dritten Quartal weitere Kunden gewinnen.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Mailing, Shipping & Office Solutions sank in den ersten neun Monaten 2023 um 1,5 % auf 110,0 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 111,7 Mio. Euro). 2023 fielen negative Währungseffekte in Höhe von 2,7 Mio. Euro an, im Gegensatz zu den positiven Währungseffekten im Vorjahr. Die akquirierten operativen Azolver-Gesellschaften trugen zum Umsatz bei und stärkten die Marktposition von **FP**. Auf der anderen Seite war der Vorjahreszeitraum durch Effekte im Zuge der Portoumstellung in Deutschland in Höhe von 2,9 Mio. Euro positiv beeinflusst. Gleichzeitig bleibt das Umfeld angesichts weltweit rückläufiger Briefvolumina herausfordernd. Basierend auf der vorhandenen Produktpalette, die auf das Segment kleiner Briefvolumina ausgerichtet ist, und dank des hohen Anteils an wiederkehrenden Umsätzen verfügt das Unternehmen über ein robustes Geschäftsmodell und passt dieses gemäß den Markt- und Kundenanforderungen an.

**Hinweis:** Die Umsätze der Geschäftsbereiche des Vorjahreszeitraums wurden aufgrund der geänderten Aufteilung angepasst. Dies betrifft die Geschäftsbereiche Mailing, Shipping & Office Solutions (MSO) und Digital Business Solutions (DBS). Für weitere Informationen wird auf die Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht für die Periode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 verwiesen.

Der Geschäftsbereich Mail Services rund um die Abholung, Frankierung und Konsolidierung von Geschäftspost verzeichnete erwartungsgemäß einen Umsatzrückgang von 9,6 %. In den ersten neun Monaten 2023 lag der Umsatz bei 50,5 Mio. Euro nach 55,9 Mio. Euro im

Vorjahreszeitraum. Neben den Effekten aus der Portoerhöhung Anfang 2022 war der Umsatz durch Einmaleffekte aufgrund von Corona-bedingten Personalausfällen bei Kunden und einmaligen Aussendungen im Vorjahreszeitraum deutlich höher als üblich. Diese Einmaleffekte betragen rund 10 Mio. Euro.

## Ertragslage:

### Operatives Ergebnis EBITDA auf hohem Niveau

Der **FP**-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2023 ein EBITDA in Höhe von 22,2 Mio. Euro im Vergleich zu 22,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei fielen negative Wechselkurseffekte in Höhe von 1,5 Mio. Euro an. Die EBITDA-Marge liegt damit bei 12,2 % (im Vorjahreszeitraum: 11,9 %). Positiv auf die Ergebnisentwicklung wirkten der Umsatzanstieg im Geschäftsbereich Digital Business Solutions und die solide Umsatzentwicklung bei Mailing, Shipping & Office Solutions.

Der Materialaufwand verminderte sich in den ersten drei Quartalen 2023 primär infolge des Umsatzrückgangs im Geschäftsbereich Mail Services um 8,0 % auf 86,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 94,3 Mio. Euro).

Der Personalaufwand stieg um 0,8 % auf 48,0 Mio. Euro gegenüber 47,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies beinhaltet einen Nettoertrag aus Veränderungen bei den Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 2,0 Mio. Euro, der auf Änderungen bei der Umsetzung von **FUTURE@FP** zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,4 % auf 31,5 Mio. Euro. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen die Erhöhung der externen Kosten für das ERP/CRM-Projekt, der personalbezogenen Kosten sowie der Kosten für Reparaturen und Instandhaltung, die teilweise durch die Verringerung der Verpackungs- und Frachtkosten kompensiert wurden.

Die Abschreibungen und Wertminderungen verringerten sich in den ersten neun Monaten 2023 um 14,0 % auf 13,1 Mio. Euro. Dies resultiert in erster Linie aus geringeren planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.

Das Zinsergebnis verminderte sich in den ersten neun Monaten 2023 um 1,1 Mio. Euro auf

0,2 Mio. Euro. Dies resultierte aus erhöhten Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten sowie aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und Pensionsrückstellungen als Folge des allgemein gestiegenen Zinsniveaus.

Der **FP**-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2023 ein sonstiges Finanzergebnis in Höhe von -0,3 Mio. Euro (im Vorjahr 1,6 Mio. Euro). Die Entwicklung im sonstigen Finanzergebnis beruht maßgeblich auf Wechselkurseffekten bei der stichtagsbezogenen Bewertung von konzerninternen Bilanzposten.

Die Aufwendungen aus Ertragsteuern betragen in den ersten drei Quartalen 2023 insgesamt 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Dies entspricht einer Steuerquote von 50,0 % (Vorjahr: 38,9 %). Der Anstieg der Steuerquote ist im Wesentlichen auf periodenfremde Aufwendungen für Ertragssteuern und negative Steuereffekte aus der Zwischengewinneliminierung zurückzuführen. Ohne diese Effekte liegt die Steuerquote bei 36,0 %.

Das Konzernergebnis verringerte sich folglich in den ersten neun Monaten um 1,6 Mio. Euro und lag bei 4,5 Mio. Euro im Vergleich zu 6,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) sank auf 0,29 Euro gegenüber 0,38 Euro im Vorjahreszeitraum.

## Finanz- und Vermögenslage:

### Positiver Free Cashflow in den ersten neun Monaten 2023

Der **FP**-Konzern konzentriert sich weiter erfolgreich auf die Kostenkontrolle und das Liquiditätsmanagement. 2021 wurde das Transformationsprogramm **FUTURE@FP** aufgelegt, das in den ersten neun Monaten 2023 weiter konsequent umgesetzt wurde und Früchte trägt. Mit 14,0 Mio. Euro lag der operative Cashflow nach neun Monaten 2023 unter dem Vorjahresniveau von 18,0 Mio. Euro aufgrund des geringeren Konzernergebnisses und höherer Steuer- und Zinszahlungen. Der negative Cashflow aus Investitionstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 8,4 Mio. Euro gegenüber 11,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr waren hier Auszahlungen in Höhe von 4,1 Mio. Euro für den Erwerb der Azolver-Gesellschaften enthalten.

Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten 2023 ein Free Cashflow in Höhe von 5,6 Mio. Euro nach 6,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Der positive Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit bildet eine wesentliche Quelle der Finanzierung des **FP**-Konzerns. Hinzu kommen bestehende Kreditvereinbarungen mit Finanzinstituten und Finanzierungsleasingvereinbarungen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten des **FP**-Konzerns verringerten sich zum 30. September 2023 auf 7,7 Mio. Euro im Vergleich zu 29,5 Mio. Euro am 31. Dezember 2022, während die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sich auf 28,0 Mio. Euro im Vergleich zu 11,5 Mio. Euro im Vorjahr erhöhten. Dies resultiert einerseits aus der Tilgung des kurzfristigen Teils des Konsortialdarlehens (7,5 Mio. Euro) und andererseits aus der Fristigkeitsänderung des Konsortialdarlehensvertrages. Die **FP** Holding befindet sich derzeit in konstruktiven Verhandlungen zur langfristigen Prolongation des Konsortialdarlehensvertrages. Die Finanzmittel des **FP**-Konzerns lagen zum Ende des dritten Quartals 2023 bei 18,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 22,8 Mio. Euro). Die Nettoverschuldung des **FP**-Konzerns lag zum 30. September 2023 bei 17,4 Mio. Euro im Vergleich zu 18,1 Mio. Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2022.

## Chancen und Risiken

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 hat der **FP**-Konzern die Risiken und die Chancen ausführlich erläutert. Der Geschäftsbericht 2022 ist im Internet unter <https://www.fp-francotyp.com> verfügbar. Im Berichtszeitraum haben sich gegenüber den im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Die weitere Entwicklung des Ukraine-Kriegs sowie neuer geopolitischer Auseinandersetzungen unterliegen jedoch sowohl hinsichtlich ihrer Dauer als auch in ihren Auswirkungen erhöhten Unsicherheiten, die im Geschäftsjahr 2023 und darüber hinaus belastenden Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des **FP**-Konzerns haben können.

### FP bestätigt Prognose für 2023

2023 treibt der **FP**-Konzern die Transformation weiter voran. Die Entwicklung bestätigt das Unternehmen, dass mit dem Programm **FUTURE@FP** die richtige Richtung eingeschlagen wurde.

Im Jahr 2022 hatte das Unternehmen einerseits von den zunehmend positiven Effekten aus dem Transformationsprogramm und andererseits von mehreren Sondereffekten profitiert, die sich 2023 nicht wiederholen werden. Ohne diese positiven Sondereffekte hätte der Umsatz 2022 bei 229 Mio. Euro und das EBITDA bei 26,2 Mio. Euro gelegen.

Vor diesem Hintergrund und den Unsicherheiten bezüglich der konjunkturellen Entwicklung erwartete der Vorstand im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz zwischen 245 bis 255 Mio. Euro und damit im Vergleich zu einer Situation ohne Sondereffekte im Vorjahr einen steigenden Umsatz. Der Vorstand konkretisiert nun die Umsatzprognose und erwartet einen Umsatz im unteren Bereich der Bandbreite, wobei die Wechselkursentwicklung bei der Prognose nicht berücksichtigt ist. Die fortschreitende Transformation des Konzerns, Investitionen in Produktentwicklung und die erfolgreiche Integration der erworbenen operativen Azolver-Gesellschaften spiegelt sich in einer zukünftig steigenden EBITDA-Marge wider.

Das EBITDA erreichte im Geschäftsjahr 2022 27,6 Mio. Euro, das entspricht einer EBITDA-Marge von 11,0 %. Die Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität werden im Geschäftsjahr 2023 ihre Wirkung weiter entfalten. So erwartet der Vorstand ein EBITDA zwischen 28 Mio. Euro und 31 Mio. Euro und eine EBITDA-Marge zwischen 11,4 % und 12,2 %.

Die erwartete Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren für das Geschäftsjahr 2023 steht grundsätzlich unter der Prämisse gleichbleibender Wechselkurse.

Der Vorstand schafft mit dem Transformationsprogramm **FUTURE@FP** die Voraussetzungen, um den Konzern erfolgreich für die Zukunft auszurichten. Ziel ist es, mittel- und langfristige Werte für die Aktionäre zu schaffen. Die zuletzt positive Entwicklung bestärkt das Management darin, langfristig die richtigen strategischen Weichen für den **FP**-Konzern gestellt zu haben.



# KONZERN- ZAHLEN

**der Francotyp-Postalia Holding AG**

**für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023**

- 10** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12** Konzernzwischenbilanz
- 14** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 15** Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Die Finanzzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Wir weisen darauf hin, dass Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten können.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Umsatzerlöse	182.468	188.742	57.819	61.176
Bestandsveränderung	-57	535	1	32
Aktiviert Eigenleistungen	5.619	5.053	1.713	1.806
Sonstige betriebliche Erträge	1.285	1.135	251	264
Materialaufwand	86.724	94.261	28.178	29.655
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.342	33.080	10.268	11.379
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.381	61.180	17.909	18.276
Personalaufwand	48.049	47.644	14.260	16.608
a) Löhne und Gehälter	40.050	40.145	11.709	14.042
b) Soziale Abgaben	7.074	6.236	2.228	1.753
c) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	925	1.262	322	812
Aufwendungen aus Wertminderungen abzüglich Erträge aus Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	902	1.891	-158	712
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.466	29.292	10.601	10.224
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern, Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	22.174	22.376	6.904	6.079
Abschreibungen und Wertminderungen	13.094	15.225	4.338	5.338
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	9.080	7.151	2.566	741
Zinsergebnis	169	1.288	13	519
a) Zinsen und ähnliche Erträge	2.087	2.056	698	691
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.917	768	685	172
Sonstiges Finanzergebnis	-258	1.578	87	540
Ertragsteuern	-4.499	-3.897	-1.522	-866
<b>Konzernergebnis</b>	<b>4.492</b>	<b>6.121</b>	<b>1.144</b>	<b>934</b>

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q2 2022
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-253	-308	-87	-103
davon Steuern	71	88	21	29
<b>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>-253</b>	<b>-308</b>	<b>-87</b>	<b>-103</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	650	3.677	800	1.727
Nettoinvestition in ausländische Geschäftsbetriebe	0	-22	0	-60
davon Steuern	0	9	0	26
Absicherung von Zahlungsströmen - Wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	103	-1.226	18	-463
davon Steuern	-44	528	-8	200
Absicherung von Zahlungsströmen - Kosten der Absicherung	-95	263	-93	97
davon Steuern	41	-113	40	-42
Absicherung von Zahlungsströmen - Umgegliedert in den Gewinn oder Verlust	181	264	38	146
davon Steuern	-78	-114	-16	-63
<b>Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>839</b>	<b>2.957</b>	<b>763</b>	<b>1.446</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>586</b>	<b>2.649</b>	<b>675</b>	<b>1.343</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.078</b>	<b>8.769</b>	<b>1.819</b>	<b>2.277</b>
Konzernergebnis	4.492	6.121	1.144	934
davon auf die Anteilseigner der FP-Holding entfallendes Konzernergebnis	4.492	6.121	1.144	934
Gesamtergebnis	5.078	8.769	1.819	2.277
davon auf die Anteilseigner der FP-Holding entfallendes Gesamtergebnis	5.078	8.769	1.819	2.277
Ergebnis je Aktie (unverwässert, in EUR)	0,29	0,38	0,07	0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert, in EUR)	0,29	0,38	0,07	0,06

## Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2023

### AKTIVA

in TEUR	30.09.2023	31.12.2022
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>75.368</b>	<b>75.887</b>
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>18.026</b>	19.780
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	5.065	7.221
Kundenbeziehungen und andere entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	6.236	6.878
Geschäfts- oder Firmenwert	4.419	4.408
Noch nicht abgeschlossene Entwicklungsprojekte und Anzahlungen	2.307	1.273
<b>Sachanlagen</b>	<b>27.099</b>	26.896
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.927	2.091
Technische Anlagen und Maschinen	1.337	1.572
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.964	2.518
Vermietete Erzeugnisse	20.696	20.444
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	174	270
<b>Nutzungsrechte</b>	<b>11.420</b>	10.981
<b>Langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>16.300</b>	15.813
Forderungen aus Finanzierungsleasing	15.882	15.571
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	418	242
<b>Langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>1.556</b>	1.363
Sonstige langfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.556	1.363
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>966</b>	1.055
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>101.656</b>	<b>96.765</b>
<b>Vorratsvermögen</b>	<b>19.109</b>	19.492
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.884	6.781
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	384	277
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	11.842	12.434
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>22.374</b>	20.710
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>13.386</b>	13.771
Forderungen aus Finanzierungsleasing	7.698	7.479
Derivative Finanzinstrumente	0	94
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.688	6.197
<b>Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>8.494</b>	8.405
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	4.163	4.288
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	4.332	4.116
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente<sup>1)</sup></b>	<b>38.292</b>	34.387
<b>Aktiva</b>	<b>177.024</b>	<b>172.651</b>

In den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sind Portoguthaben, die vom FP-Konzern verwaltet werden, in Höhe von TEUR 20.013 (im Vorjahr TEUR 11.541) enthalten.

**PASSIVA**

<b>in TEUR</b>	<b>30.09.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>26.701</b>	<b>22.552</b>
Gezeichnetes Kapital	16.301	16.301
Kapitalrücklage	34.296	34.296
Stock-Options-Rücklage	1.544	1.544
Eigene Anteile	-2.488	-1.559
Verlustvortrag	-24.947	-30.482
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	4.492	5.535
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-2.498	-3.083
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>28.603</b>	<b>50.631</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.479	14.640
Sonstige Rückstellungen	874	1.087
Finanzverbindlichkeiten	7.703	29.487
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	594	385
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	1.078	1.118
Latente Steuerverbindlichkeiten	3.875	3.914
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>	<b>121.720</b>	<b>99.469</b>
Steuerschulden	5.749	4.330
Sonstige Rückstellungen	10.493	13.914
Finanzverbindlichkeiten	27.988	11.502
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.505	13.583
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41.730	34.595
<i>davon Teleportogelder</i>	33.527	25.072
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	23.254	21.545
<b>Passiva</b>	<b>177.024</b>	<b>172.651</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR	9M 2023	9M 2022
<b>1. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	4.492	6.121
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	4.499	3.897
Erfolgswirksam erfasstes Zinsergebnis	-169	-1.288
Zu- und Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	13.093	15.225
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen und Steuerschulden	-4.399	-4.210
Verluste (+) / Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	264	0
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.175	-3.830
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Finanzierungsleasing	-531	257
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-348	-269
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	805	1.839
Erhaltene Zinsen	2.087	2.056
Gezahlte Zinsen	-1.587	-715
Gezahlte Ertragsteuern (Erstattung (+), Zahlung (-))	-3.009	-1.111
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>14.021</b>	<b>17.972</b>
<b>2. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für die Aktivierung von Entwicklungskosten	-1.434	-650
Einzahlungen/Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	36	61
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-412	-85
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-6.628	-6.276
Auszahlungen für Investitionen in den Erwerb von Geschäftsbetrieben	0	-4.077
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.438</b>	<b>-11.028</b>
<b>3. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-7.502	-2.846
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-3.486	-3.079
Auszahlungen aus dem Rückkauf eigener Anteile	-929	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.688	2.798
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10.229</b>	<b>-3.126</b>
<b>Finanzmittelbestand<sup>1)</sup></b>		
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-4.646	3.818
Wechselkursbedingte Änderungen der Finanzmittel	79	206
Finanzmittel am Anfang der Periode	22.846	19.721
<b>Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>18.279</b>	<b>23.745</b>

<sup>1)</sup> Aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie den Sonstigen Verbindlichkeiten sind die Portuguthaben, die von der FP-Gruppe verwaltet werden, in Höhe von TEUR 20.013 (im Vorjahr TEUR 12.827), herausgerechnet.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Stock-Options- Rücklage	Eigene Anteile	Bilanzergebnis
<b>Angepasster<sup>1)</sup> Stand am 01.01.2022</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-1.066</b>	<b>-30.482</b>
<b>Konzernergebnis 01.01. - 30.09.2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.121</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	0	0	0	0	0
Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Absicherung von Zahlungsströmen	0	0	0	0	0
<b>sonstiges Ergebnis 01.01. - 30.09.2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis 01.01. - 30.09.2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.121</b>
<b>Angepasster<sup>1)</sup> Stand am 30.09.2022</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-1.066</b>	<b>-24.361</b>
<b>Eigenkapital am 01.01.2023</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-1.559</b>	<b>-24.947</b>
<b>Konzernergebnis 01.01. - 30.09.2023</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.492</b>
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	0	0	0	0	0
Anpassung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Absicherung von Zahlungsströmen	0	0	0	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis 01.01. - 30.09.2023</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis 01.01. - 30.09.2023</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.492</b>
Rückkauf eigener Aktien	0	0	0	-929	0
<b>Eigenkapital am 30.09.2023</b>	<b>16.301</b>	<b>34.296</b>	<b>1.544</b>	<b>-2.488</b>	<b>-20.454</b>

<sup>1)</sup> Die Änderungen der Vergleichsperiode Q3 2022 erfolgten im Zusammenhang mit einer Anpassung gemäß IAS 8.41ff. Sie ist unter Angabe (9) des Konzernanhangs zum Konzernabschluss 2022 erläutert.

Kumuliertes übriges Eigenkapital							
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	Unterschiedsbetrag aus der Anpassung IAS 19	Unterschiedsbetrag aus Erwerb von Anteilen anderer Gesellschafter	Rücklage für Cash flow hedges	Rücklage für die Kosten der Absicherung	Anteilseignern der FP Holding zuzurechnendes Eigenkapital	Eigenkapital gesamt
-99	21	-5.358	-439	-160	-79	14.480	14.480
0	0	0	0	0	0	6.121	6.121
3.677	-22	0	0	0	0	3.656	3.656
0	0	-308	0	0	0	-308	-308
0	0	0	0	-962	263	-699	-699
<b>3.677</b>	<b>-22</b>	<b>-308</b>	<b>0</b>	<b>-962</b>	<b>263</b>	<b>2.649</b>	<b>2.649</b>
<b>3.677</b>	<b>-22</b>	<b>-308</b>	<b>0</b>	<b>-962</b>	<b>263</b>	<b>8.769</b>	<b>8.769</b>
<b>3.579</b>	<b>0</b>	<b>-5.667</b>	<b>-439</b>	<b>-1.122</b>	<b>185</b>	<b>23.250</b>	<b>23.250</b>
<b>393</b>	<b>0</b>	<b>-2.722</b>	<b>-438</b>	<b>-380</b>	<b>64</b>	<b>22.552</b>	<b>22.552</b>
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.492</b>	<b>4.492</b>
650	0	0	0	0	0	650	650
0	0	-253	0	0	0	-253	-253
0	0	0	0	284	-95	189	189
<b>650</b>	<b>0</b>	<b>-253</b>	<b>0</b>	<b>284</b>	<b>-95</b>	<b>586</b>	<b>586</b>
<b>650</b>	<b>0</b>	<b>-253</b>	<b>0</b>	<b>284</b>	<b>-95</b>	<b>5.078</b>	<b>5.078</b>
0	0	0	0	0	0	-929	-929
<b>1.042</b>	<b>0</b>	<b>-2.975</b>	<b>-438</b>	<b>-96</b>	<b>-31</b>	<b>26.701</b>	<b>26.701</b>



## Finanzkalender

### FINANZKALENDER

Geschäftsbericht 2023	25. April 2024
Ergebnisse für das 1. Quartal 2024	23. Mai 2024
Hauptversammlung, Berlin	25. Juni 2024
Halbjahresbericht 2024	29. August 2024
Ergebnisse für das 3. Quartal 2024	21. November 2024

## Weitere Informationen über FP

Die börsennotierte Francotyp-Postalia Holding AG mit Sitz in Berlin ist die Holdinggesellschaft der weltweit tätigen FP-Gruppe (FP). FP ist ein Experte für Lösungen, die das Büro- und Arbeitsleben einfacher und effizienter machen. FP hat die folgenden Geschäftsbereiche: Digital Business Solutions, Mailing, Shipping & Office Solutions sowie Mail Services. Im Geschäftsbereich Digital Business Solutions optimiert FP die Geschäftsprozesse der Kunden und bietet Lösungen wie elektronische Signaturen, Hybrid-Mail, Input/Output-Management für physische und digitale Dokumente sowie die datengetriebene Automatisierung komplexer Geschäftsprozesse. Im Geschäftsbereich Mailing, Shipping & Office Solutions ist FP der weltweit drittgrößte Anbieter von Mailingsystemen und Marktführer in Deutschland, Österreich, Skandinavien und Italien. FP ist in 15 Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und in vielen weiteren Ländern mit einem eigenen Händlernetz vertreten. Im Geschäftsbereich Mail Services bietet FP die Konsolidierung von Geschäftspost an und gehört zu den führenden Anbietern in Deutschland. Im Jahr 2022 erwirtschaftete FP einen Umsatz von mehr als 250 Mio. Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fp-francotyp.com](http://www.fp-francotyp.com).

## Impressum

### Redaktion und Kontakt

Francotyp-Postalia Holding AG  
Investor Relations  
Prenzlauer Promenade 28  
13089 Berlin Deutschland

Telefon: +49 (0)30 220 660 410  
Telefax: +49 (0)30 220 660 425  
E-Mail: [ir@francotyp.com](mailto:ir@francotyp.com)  
Internet: [www.fp-francotyp.com](http://www.fp-francotyp.com)



**Francotyp-Postalia Holding AG**

Prenzlauer Promenade 28, 13089 Berlin

Tel: +49 (0) 30 220 660 410 · Mail: [ir@francotyp.com](mailto:ir@francotyp.com)